

Erstes Kirschblütenfest in den Startlöchern

Lions heben zum 60-jährigen Bestehen in Bad Orb ein neues Fest aus der Taufe

Bad Orb (ez). Der Countdown läuft. Das erste Bad Orber Kirschblütenfest ist kurz vor der Ziellinie. Der „Lions Club Bad Orb-Gelnhausen“ lädt dazu ein, in diesem Jahr die Blütenpracht im kleinen Bahnhofspark bei „musikalischer Unterhaltung, Verpflegung und Getränken mit allen Sinnen zu genießen“. Was es damit auf sich hat, darüber sprach die GNZ mit Michael Kertel, dem Ersten Stadtrat und amtierenden Lions-Präsidenten, sowie mit Dieter Hessberger, dem Activity-Beauftragten und Mitglied des Orga-Teams für das brandneue Bad Orber Fest.



GNZ: Wie kommt es, dass der Lions Club Bad Orb-Gelnhausen ein eigenes Fest auf die Beine stellt?

Michael Kertel: Wir begehen in diesem Jahr unser 60-jähriges Bestehen. Das Kirschblütenfest ist der Auftakt, und wir möchten es mit ganz Bad Orb und vielen Gästen feiern. Wir wollen alle einladen und haben auch preisbewusst und für jeden erschwinglich kalkuliert. Unser Fest soll zum Treffpunkt werden, mit guten Unterhaltungen und guter Unterhaltung.

Warum ausgerechnet ein Kirschblütenfest?

Dieter Hessberger: Die Tradition der Kirschblütenfeste kommt aus Japan. Aber auch in Bad Orb spürt man einen Hauch dieser einzigartigen Atmosphäre, wenn im Frühjahr in der Grünanlage vor dem alten Bahnhof die japanischen Kirschbäume blühen. Alljährlich zieht diese Blütenpracht alle Blicke

tiert und mit dem 22. April einen Mittelwert genommen. Die Kirschbäume müssten erfahrungsgemäß in voller Pracht stehen. Nun hoffen wir natürlich, dass der Frühling und die Bäume – und vor allem das Wetter – mitmachen.

Ein Fest dieser Größenordnung muss gut geplant werden. Wer ist hier federführend?

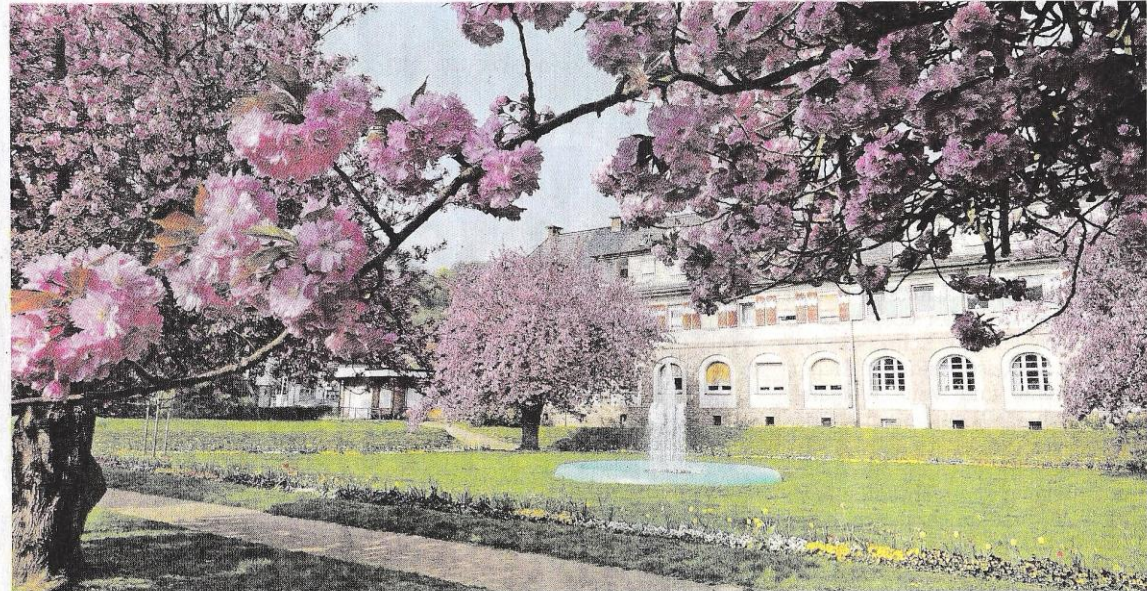
Michael Kertel: Die Planung liegt in den Händen einer Gruppe von Lions-Freunden, die sich bereits jetzt für die kooperative Mitwirkung des städtischen Betriebshofs und der Wasserversorgung bedanken sowie für die willkommene finanzielle Unterstützung durch verschiedene Bad Orber und Auenauer Betriebe. Mitarbeiter des Betriebshofs haben bereits den Rundweg auf Vordermann gebracht.

Wann beginnt denn das 1. Bad Orber Kirschblütenfest und wie lange soll es dauern?

Dieter Hessberger: Wir haben uns den Zeitraum zwischen 14 und 22 Uhr vorgenommen. Um 15 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt, mit unserem Lions-Präsidenten Michael Kertel und dem Schirmherrn, Bürgermeister Tobias Weisbecker.

Was kommt denn Gutes auf die Tische?

Dieter Hessberger: Es wird Schnitzel mit Brötchen geben, Brezeln, Gebäck sowie Käsespieße, und unser Mitglied Stefan Auerbach hat 400 Wildbratwürstchen spendiert, die auf den Grill kommen. Bierpils und Weinstand werden von den Lions betrieben. Dazu kommen weitere Getränke sowie Kaffee und



Tolles Ambiente für ein neues Fest in der Kurstadt.

FOTOS: ZIEGLER

14 Uhr spielt unser Mitglied Anton Schreyer mit seiner Gruppe „Spessart Express Bad Orb“ beliebte Unterhaltungsmusik und Oldies. Etwa ab 18 Uhr sorgt das „Duo Leorissimo“ mit Leo Weisbecker und Christiane Köhler für zündende Unterhaltung. Eine besondere Ausstellung wird ebenfalls für Akzente sorgen und nicht nur die Freunde japanischer Gartenkunst ansprechen: Die Bonsai-Freunde um Stefan Smolinka planen eine Ausstellung mit ihren Unikaten. Vielleicht sind ja auch ein paar blühende Mini-Kirschbäumchen dabei.

Wo wird denn alles genau stattfinden?

Dieter Hessberger: Der Catering-Bereich ist auf dem Rondell zw-

regelt ist auch, dass die Toiletten am Busbahnhof und am Untertor länger geöffnet bleiben.

Was passiert, sollte es wider Erwarten regnen?

Michael Kertel: Bei einer Schlechtwettervoraussage mit vorherzusehendem Dauerregen müssten wir das Fest leider absagen. Das würden wir dann rechtzeitig auf der Homepage und vor Ort kommunizieren. Aber, wir



an sich. Der ganze Platz verwandelt sich für kurze Zeit in ein einziges Blütenmeer. Wir dachten, dass dies eine passende Kulisse für den Auftakt unseres Jubiläumsjahres sein könnte.

**Warum ausgerechnet der 22. April?
Wie wurde denn das Datum festgelegt?**

Dieter Hessberger: Wir haben uns anhand der Blühdaten der vergangenen Jahre, die man recht genau über die Daten der jeweiligen Fotografien erkennen kann, orien-

in großer Auswahl Kuchen, natürlich selbst gebacken in den verschiedenen Lions-Küchen.

Was passiert mit dem Erlös?

Michael Kertel: Wir planen ihn für Jugendprojekte, insbesondere für die Kinderinitiative ein, die in diesem Jahr auch ein Jubiläum feiern kann, nämlich ihren 50. Geburtstag.

Gibt es auch ein Unterhaltungsprogramm?

Dieter Hessberger: Na klar. Ab

schen Bahnhofsgebäude und Treppe zum kleinen Bahnhofspark geplant. Dafür sind Pavillons geordert, ebenso eine Bühne mit Überdachung, damit „Leorissimo“ und der „Spessart Express“ gut zu sehen und geschützt sind, aber auch Ton und Technik ihren Platz haben. Für die Gäste sollen schön gedeckte Tafeln und Bänke sowie Stehtische unter den blühenden Bäumen aufgestellt werden. Geplant ist, dass der Weg zum Flanieren frei bleibt. Und am Abend werden Lichtquellen für Helligkeit sorgen. Ge-

sind zuversichtlich, dass uns der Wettergott gewogen bleibt.

Dieter Hessberger und Michael Kertel.

Gibt es weitere Veranstaltungen zum 60-jährigen Bestehen?

Michael Kertel: Ja, wir planen auch eine interne Feier und haben die Mainzer Hofsänger für ein vorweihnachtliches Benefizkonzert am 8. Dezember eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr. In einem zweistündigen Konzert präsentieren die Hofsänger beliebte nationale und internationale

Weihnachtslieder. Der Kartenvorverkauf startet im Juni. Der Reinerlös soll für Jugendprojekte in Bad Orb und in der Umgebung verwandt werden.

Wird es ein zweites, drittes Kirschblütenfest rund um den Springbrunnen geben?

Dieter Hessberger: (schmunzelnd) Schau'n wir mal, wie das erste ankommt.